

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
<b>1. Grundlagen . . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Analoge, digitale und binäre Signale . . . . .	13
1.2 Bits . . . . .	14
1.2.1 Bit und Signal . . . . .	14
1.2.2 Mehrere Bits . . . . .	15
1.2.3 Wertangaben . . . . .	16
1.3 Binärzahlen . . . . .	17
1.3.1 Dezimal- und Binärzahlen . . . . .	17
1.3.2 Natürliche Binärzahlen . . . . .	18
1.3.3 Elementares Rechnen im Binären . . . . .	18
1.4 Aussagenlogik und Boolesche Algebra . . . . .	20
1.4.1 Aussagenlogik . . . . .	20
1.4.2 Boolesche Algebra . . . . .	22
1.4.3 Wie kann man mit „Logik“ rechnen und steuern? . . . . .	29
1.5 Einführung in die Schaltalgebra . . . . .	32
1.5.1 Boolesche Räume . . . . .	32
1.5.2 Darstellung von Schaltfunktionen . . . . .	34
1.5.3 Boolesche Gleichungen . . . . .	38
1.5.4 Normalformen . . . . .	41
1.5.5 Rechenregeln der Schaltalgebra . . . . .	46
1.6 Schaltungsvereinfachung . . . . .	50
1.6.1 Kürzungsregeln . . . . .	50
1.6.2 Elementare Minimierungsansätze . . . . .	51
1.6.3 Schaltungsvereinfachung mittels KV-Diagramm . . . . .	53
1.6.4 DNF-Minimierung nach Quine-McCluskey . . . . .	55
<b>2. Digitale Systeme</b>	
2.1 Grundlagen der Schaltungstechnik . . . . .	61
2.1.1 Entwurfsprobleme und Schaltungslösungen . . . . .	61
2.1.2 Kombinatorische und sequentielle Schaltungen . . . . .	63
2.1.3 RTL – die Register-Transfer-Ebene . . . . .	66

2.1.4 Wahrheitswerte und elektrische Pegel . . . . .	66
2.1.5 Logik- und Signalspezifikationen . . . . .	67
2.1.6 Elementare Kennwerte . . . . .	68
2.1.7 Halbleitertechnologien . . . . .	75
2.1.8 Schalter und Übertragungsgatter . . . . .	80
2.1.9 Schaltkreiseingänge . . . . .	82
2.1.10 Schaltkreisausgänge . . . . .	86
2.1.11 Signalwege . . . . .	91
2.2 Schaltkreise . . . . .	98
2.2.1 Standardisierte elementare Schaltfunktionen . . . . .	98
2.2.2 Anwendungsspezifische Schaltkreise . . . . .	99
2.2.3 Programmierbare Schaltkreise . . . . .	101
2.3 Impulse . . . . .	105
2.3.1 Kennwerte . . . . .	105
2.3.2 Grundlagen der Signaldarstellung . . . . .	110
2.3.3 Unerwünschte Impulse . . . . .	112
2.4 Taktssysteme . . . . .	116
2.4.1 Zeitbestimmende Impulse . . . . .	116
2.4.2 Taktssystementwurf . . . . .	122
2.4.3 Taktkennwerte . . . . .	132
2.4.4 Takterzeugung . . . . .	135
2.4.5 Taktverteilung . . . . .	138
2.5 Initialisierung . . . . .	143
2.5.1 Das Einschaltrücksetzen . . . . .	143
2.5.2 Elementare Rücksetzschaltungen . . . . .	145
2.5.3 Rücksetzwirkungen . . . . .	147
<b>3. Kombinatorische Grundschaltungen . . . . .</b>	<b>151</b>
3.1 Kombinatorische Schaltungen entwerfen . . . . .	151
3.1.1 Signalbelegungen . . . . .	151
3.1.2 Boolesche Gleichungen (Schaltfunktionen) . . . . .	153
3.2 Gatter . . . . .	154
3.2.1 Die vollständige Realisierungsbasis . . . . .	154
3.2.2 Funktionselemente (Grundgatter) . . . . .	155
3.2.3 Wechselseitige Wandlungen . . . . .	157
3.2.4 Antivalenz und Äquivalenz (XOR und XNOR) . . . . .	158
3.2.5 Kaskadierung . . . . .	161
3.3 Elementare Verknüpfungen . . . . .	165
3.3.1 Zweistufige Schaltnetze und Normalformen . . . . .	165
3.3.2 Mehrstufige Schaltnetze . . . . .	167
3.3.3 Zur Praxis der Schaltungsvereinfachung . . . . .	169
3.3.4 UND und ODER durch Parallelschalten (Wired AND/OR) . . . . .	173

---

3.3.5 Diskrete Erweiterungen . . . . .	176
3.4 Decodieren und Codieren . . . . .	178
3.4.1 Decodieren . . . . .	178
3.4.2 Codieren. . . . .	184
3.5 Auswählen . . . . .	186
3.6 Abfragen und Verteilen (Multiplexing / Demultiplexing). . . . .	190
3.7 Universelle Verbindungen . . . . .	192
3.8 Sperren . . . . .	193
3.9 Universelle Logik. . . . .	193
<b>4. Speicherelemente. . . . .</b>	<b>199</b>
4.1 Latches und Flipflops . . . . .	199
4.1.1 Speicherung durch gesteuerte Selbsthaltung . . . . .	199
4.1.2 Latches zum Setzen und Rücksetzen (RS-Latches). . . . .	200
4.1.3 Latches als Datenspeicher (D-Latches) . . . . .	203
4.1.4 Flipflops . . . . .	206
4.1.5 Der innere Aufbau der Flipflops . . . . .	218
4.1.6 Latches und Flipflops in der Schaltungspraxis . . . . .	221
4.1.7 Metastabilität . . . . .	223
4.2 Register . . . . .	229
4.2.1 Standardschaltkreise. . . . .	230
4.2.2 Registerentwurf . . . . .	231
4.2.3 Vollsynchrone Mehrfunktionsregister . . . . .	232
4.3 Adressierbare Speicher . . . . .	234
4.3.1 Grundlagen . . . . .	234
4.3.2 Registersätze . . . . .	237
4.3.3 Specherschaltkreise. . . . .	238
4.3.4 Funktionselemente . . . . .	242
4.4 Virtuelle Funktionen . . . . .	246
<b>5. Zustandsautomaten . . . . .</b>	<b>249</b>
5.1 Der abstrakte Automat der Automatentheorie. . . . .	249
5.2 Reale Zustandsautomaten (State Machines). . . . .	252
5.2.1 Zustandsautomaten in der Entwurfspraxis . . . . .	252
5.2.2 Der Automat in seiner Umwelt. . . . .	255
5.2.3 Der Mealy-Automat . . . . .	257
5.2.4 Der Moore-Automat . . . . .	257
5.2.5 Grundschatungen . . . . .	258
5.3 Beschreibungsmittel . . . . .	262

5.4 Zustandscodierung . . . . .	269
5.5 Mehrere Zustandsautomaten . . . . .	274
<b>6. Sequentielle Grundschaltungen . . . . .</b>	<b>277</b>
6.1 Impulsschaltungen . . . . .	277
6.1.1 Impulserfassung . . . . .	277
6.1.2 Asynchrone Impulserfassung . . . . .	279
6.1.3 Synchrone Impulserfassung . . . . .	285
6.1.4 Impulsbildung . . . . .	291
6.1.5 Bewertung der Impulsdauer . . . . .	299
6.1.6 Verzögerungsstufen . . . . .	302
6.1.7 Taktsteuerung . . . . .	307
6.1.8 Sequenzerkennung . . . . .	308
6.2 Schieberegister . . . . .	309
6.2.1 Schieberegisterstrukturen . . . . .	309
6.2.2 Schieberegisterentwurf . . . . .	313
6.2.3 Das Takttoleranzproblem . . . . .	317
6.3 Zähler und Teiler . . . . .	319
6.3.1 Zähler und Teiler als Zustandsautomaten . . . . .	319
6.3.2 Zählerentwurf . . . . .	321
6.3.3 Ringzähler . . . . .	329
6.3.4 Johnsonzähler . . . . .	330
6.3.5 Asynchrone Binärzähler . . . . .	334
6.3.6 Synchrone Binärzähler . . . . .	337
6.3.7 Vorwärts und rückwärts zählen . . . . .	339
6.3.8 BCD-Zähler . . . . .	341
6.3.9 Zählen mit beliebiger Zählweite . . . . .	342
6.3.10 Kaskadierung für hohe Zählfrequenzen . . . . .	345
6.3.11 Frequenzteilung mit Vorteiler . . . . .	347
6.4 Rückgekoppelte Schieberegister . . . . .	349
<b>7. Anhang . . . . .</b>	<b>359</b>
7.1 Zweierpotenzen . . . . .	359
7.2 Der Gray-Code . . . . .	359
7.3 Schaltsymbole für Gatter . . . . .	360
7.4 Der Standard ANSI/IEEE 91-1984 (DIN 40900, Teil 12) . . . . .	361
Literatur . . . . .	363
Stichwortverzeichnis . . . . .	373